

Ein Stück Sicherheit.

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Einsatzfahrten-Simulator (EFaSi)

Voraussetzungen / Schulungsablauf / allgemeine Informationen

Inhalt

Anforderung / Terminvergabe.....	- 1 -
Kosten	- 2 -
Standort bzw. Gerätehaus / Aufbau.....	- 2 -
Schulungsraum.....	- 4 -
Multiplikatoren / Einweisung	- 4 -
Schulung der Teilnehmer.....	- 4 -
Bescheinigungen	- 5 -
Schäden	- 5 -
Wichtige Hinweise	- 5 -

Anforderung / Terminvergabe

Die KBR/SBR erhalten eine Information über die im kommenden Jahr festgelegten Kalenderwochen, an denen eine Schulung „Einsatzfahrtsimulator“ durchgeführt werden kann.

Der zuständige KBR/SBR übermittelt den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen (steht auf der Homepage der Staatl. Feuerweherschule Regensburg zum Download zur Verfügung) an das Lehrgangsbüro der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg: fahrtrainer@sfs-r.bayern.de.

- Abgabefrist 31. August
- Planungsphase im September
- Bekanntgabe der Termine spätestens Ende Oktober

Für Nachfragen stehen Ihnen die Kollegen unter 0941 / 8106–0 zur Verfügung.

Der KBR/SBR kann dabei eine Person benennen (Verantwortlicher), welche für die weitere Organisation des Termins im jeweiligen Landkreis / in der jeweiligen kreisfreien

Stadt Ansprechpartner für die Lehrkraft der SFSR ist. Der KBR/SBR erhält eine Bestätigung über den Eingang des Anmeldebogens. Zu einem späteren Zeitpunkt wird der KBR/SBR bzw. der benannte Verantwortliche benachrichtigt, welcher Termin zugeteilt wurde bzw. ob erst im Folgejahr eine Zuteilung möglich ist. Der KBR/SBR bzw. der Verantwortliche hat für die Auslastung der zur Verfügung stehenden Kapazität Sorge zu tragen.

Die genauen Schulungszeiten für die stattfindenden Trainings stimmen Sie direkt mit den Ausbildern der SFSR ab. Diese melden sich nach Terminvergabe bei Ihnen.

Die Trainer werden durch eine Lehrkraft der SFSR vor Ort in die Bedienung des Simulators und in ihre Tätigkeit eingewiesen. Dies geschieht im Regelfall in einer Tagesschulung (Dauer ca. 8,5 h). Sollten Sie schon ausgebildete Trainer in Ihren Reihen haben, so kann für diese eine Auffrischungsschulung (Dauer ca. 4,5 h) angeboten werden.

Im zugeteilten Zeitraum können die Trainings an selbst geplanten Terminen durchgeführt werden (vormittags, nachmittags, abends und/oder am Wochenende).

Nach dem vereinbarten Nutzungszeitraum wird der Einsatzfahrten-Simulator wieder von einer Lehrkraft der SFSR abgeholt. Hierfür benötigt man wieder eine Person, die Zugang zum Unterbringungsort hat und die beim Abbau behilflich ist. Zudem kann dieser Zeitpunkt auch für ein kurzes Feedback-Gespräch genutzt werden.

Kosten

Anforderung, Schulung und Nutzung des Einsatzfahrtsimulators sind kostenfrei.

Unterkunft Lehrkraft

Die Hotelreservierung und Abrechnung erfolgt durch die Ausbilder der SFSR selbst. Hierzu sind durch den Verantwortlichen der Feuerwehr entsprechende Vorschläge für die Unterbringung auf dem Anmeldebogen zu übermitteln.

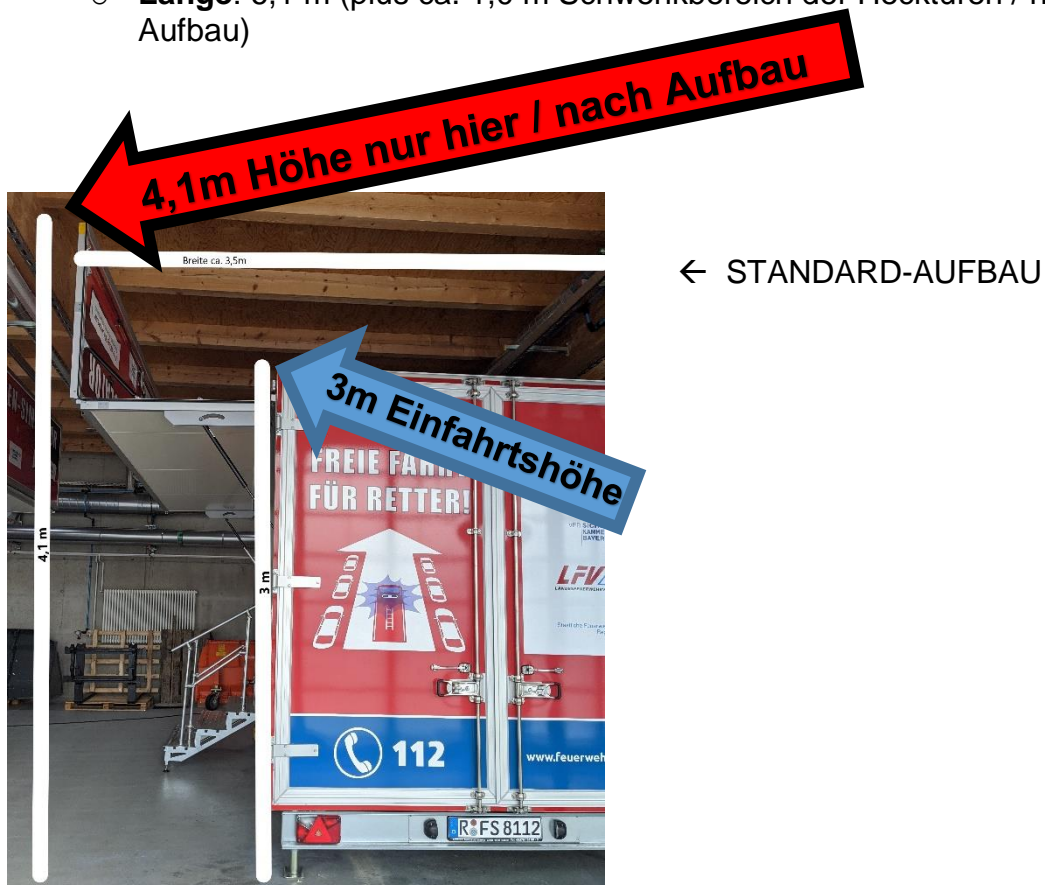
Um einen reibungslosen Ablauf der Einweisung und der Lehrgänge zu gewährleisten, sind folgende Voraussetzungen am jeweiligen Schulungsort zu erfüllen:

Standort bzw. Gerätehaus / Aufbau

Aufstellungsort des EFaSi muss sich innerhalb eines Gebäudes befinden, trocken, abschließbar und beheizbar sein. Die Räumlichkeiten sollten während des gesamten Aufenthaltes des EFaSi eine Raumtemperatur von 16°C nicht unterschreiten. Eine Möglichkeit zur Belüftung (Zufuhr von Frischluft) ist wünschenswert.

Vor Ort benötigt die Lehrkraft einen Ansprechpartner, der beim Auf- und Abbau etwas unterstützt und in die Räumlichkeiten für den Theoriepart einweisen kann.
Für den Auf- und Abbau des EFaSi muss der Standort (z.B. Feuerwehrgerätehaus) folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Zufahrtsmöglichkeit mit dem PKW und Anhänger (3t zul. Gesamtmasse) bis unmittelbar vor das Gebäude
- Der Weg zwischen Aufstellungsort und Schulungsraum muss befestigt und im Winter schnee- und eisfrei sein
- Der Aufstellungsort muss Platz für einen Anhänger mit folgenden **Abmessungen** haben:
 - **Höhe:**
 - Einfahrtshöhe 3,0 m
 - 4,1 m (bei geöffneter Seitenklappe)
 - mit Stützen Höhe von ca. 3,0 m → aber ca. 1,0 m mehr in der Breite
 - **Breite:** 3,5 m bis ca. 4,5 m (s. oben) - plus ausreichend Platz für die Teilnehmer an der geöffneten Seite des EFaSi
 - **Länge:** 6,1 m (plus ca. 1,0 m Schwenkbereich der Hecktüren / nur beim Aufbau)



ALTERNATIVE →



Schulungsraum

- Beamer mit VGA oder HDMI-Kabel / Leinwand
- Wenn möglich: Flipchart-Ständer und/oder Whiteboard bzw. Pinnwand
- Laptop bringt Lehrkraft selbst mit.
- Gerne WLAN im Gerätehaus / Unterrichtsraum

Multiplikatoren / Einweisung

Voraussetzung Multiplikatoren:

- entsprechende Fahrerfahrung mit Einsatzfahrzeugen (FW, RD, Polizei ...)
- Ausbilderkenntnisse – mind. aber „Ausbilder in der Feuerwehr“ oder andere pädagogische Kenntnisse (z.B. Fahrlehrer, Lehrer allgemein, AdA-Schein etc.)

Empfehlenswert sind 9 - 12 Multiplikatoren pro Anforderungsbereich.

Schulung der Teilnehmer

Primär gedacht sind die Schulungen für die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren. Wenn noch Kapazitäten zur Verfügung stehen, dann können auch gerne Kräfte der Rettungsdienste und anderen Hilfsorganisationen, Polizei, Werk- oder Betriebsfeuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten etc. an den Schulungen teilnehmen.

Für die Praxis am Simulator bitte Feuerwehrsicherheitstiefel und evtl. Feuerwehreinsatzhose mitbringen (FW-Helm und FW-Jacke sind nicht erforderlich).

Für die weiteren Schulungen durch die Trainer ist ein Durchgang für jeweils **sechs** Personen geplant. Eine Schulung dauert ca. 3 - 4 Stunden (je nach Teilnehmerzahl)

und besteht aus einem kurzen theoretischen (ca. 0,5 h) und einem praktischen Teil (ca. 2,5 – 3,0 h).

Für den theoretischen Part werden den Multiplikatoren 5 Flipcharts mit den wichtigsten Informationen zu Sonder- und Wegerechten zur Verfügung gestellt. Ebenso gibt es die Möglichkeit einer E-Learning-Anwendung. Diese steht hier zur Nutzung bereit:



https://www.sfsr.de/fileadmin/bilder_sfsr/aktuelles/14_2021/eLearning_Einsatzfahrtentrainer.pdf

Bescheinigungen

Die Multiplikatoren bekommen eine Bescheinigung von der SFS-R (wird an den Verantwortlichen geschickt) – ein Eintrag im Dienstbuch ist ebenfalls möglich.

Für die Bescheinigungen der Teilnehmer an den Lehrgängen ist der anfordernde Standort/Landkreis selbst zuständig.

Schäden

Schäden, Probleme und/oder Beanstandungen – gleich welcher Art – sind unverzüglich schriftlich und in der notwendigen Ausführlichkeit anzuzeigen. Bei akuten Problemen stehen Ihnen die Betreuer des EFaSi (zu regulären Bürozeiten von Montag bis Freitag) telefonisch bzw. per Mail zur Verfügung. Im Bedarfsfall kommt zeitnah ein Trainer der SFSR zum Standort, um etwaige Probleme zu beheben.

Wichtige Hinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzung des „EFaSi“ nur durch geschulte Trainer und für Teilnehmer der Schulungen zugelassen ist.

Die Terminvergabe und Durchführung der Schulung erfolgt nur, wenn der Auftraggeber die o. g. Punkte schriftlich mittels des zur Verfügung gestellten Anmeldebogens bestätigt.